

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und
Energiefragen

Vorlagennummer:
31/224/2019

Neubestellung der Mitglieder des Naturschutzbeirates der Stadt Erlangen für die 10. Amtsperiode (01.09.2019 - 31.08.2024)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	23.07.2019	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	23.07.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Vorschlag der Verwaltung zur personellen Neubesetzung des Naturschutzbeirates gemäß nachfolgenden Sachbericht wird zugestimmt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Fortbestand des Naturschutzbeirates der Stadt Erlangen für weitere fünf Jahr

- I. Die Amtszeit des bei der Stadt Erlangen gebildeten Naturschutzbeirates endet gemäß § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Naturschutzbeiräte nach Ablauf von fünf Jahren, somit zum 31.08.2019. Mit Beschluss vom 22.07.2014 hatte der UVPA folgende Personen in das Gremium berufen:

Mitglied:

Klaus Ebersberger

Prof. Dr. Werner Nezadal

Harald Schott

Dr. Peter Pröbstle

Norbert Grasse

Stellvertretung:

Johannes May

Verena Fröhlich

Dr. Thomas Sokoliuk

Adolf Herrle

Nikolaus Schadt

Um die Beschlussfähigkeit des Gremiums ab dem 01.09.2019 zu gewährleisten, hat die Stadt Erlangen mit Schreiben vom 07.01.2019 die ortsansässigen Naturschutzvereine und –verbände angeschrieben und um die Nominierung von Personen gebeten, die dem Gremium zukünftig angehören sollen.

Nach § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Naturschutzbeiräte sollen als Mitglieder vertreten sein:

- Fachleute aus den für Fragen der Ökologie bedeutsamen Grundlagendisziplinen wie beispielsweise des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Biologie, der Vegetationskunde, der Geologie, der Hydrologie, der Meteorologie oder der Geographie, sowie aus dem Agrar- und Forstbereich,
- sachverständige Vertreter von Verbänden und sonstige Sachverständige.

Aufgrund des o.g. Anschreibens wurden von den Verbänden/Vereinigungen folgende Personen benannt:

<u>Organisation:</u>	<u>Vorschlag:</u>
Fischereiverband Mittelfranken	Martin Kraus
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Dr. Peter Pröbstle
Bund Naturschutz e.V.	Prof. Dr. Werner Nezadal
Jägervereinigung Erlangen e.V.	Dirk Krüger
Landschaftspflegeverband Mittelfranken	Karin Klein-Schmidt
Fränkischer Albverein	Norbert Grasse
Landesbund für Vogelschutz e.V.	Julia Krüger
Natur- und Umwelthilfe e.V.	Andreas Welsch
Bayer. Bauernverband	Matthias Wirth, Martin Dengler, Andre Käppner

Nach Rücksprache mit dem Bayer. Bauernverband teilte dieser mit, dass Herr Matthias Wirth an erster Stelle vorgeschlagen wird.

Seitens der unteren Naturschutzbehörde wird außerdem der bisherige Stellvertreter, Herr Dr. Thomas Sokoliuk von der FAU empfohlen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Vorschläge und der Empfehlung schlägt die Verwaltung vor, den Naturschutzbeirat der Stadt Erlangen ab dem 01.09.2019 wie folgt zu besetzen:

<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretung:</u>
Prof. Dr. Werner Nezadal	Andreas Welsch
Karin Klein-Schmidt	Norbert Grasse
Dr. Peter Pröbstle	Dirk Krüger
Julia Krüger	Dr. Thomas Sokoliuk
Matthias Wirth	Martin Kraus

Der Vorsitz obliegt Frau Bürgermeisterin Lender-Cassens, stellvertretender Vorsitzender ist der Leiter des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen, Herr Reiner Lennemann.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Schaffung einer Regelung zur künftigen Besetzung des Gremiums

3. Prozesse und Strukturen

Vorschlag zur Neubesetzung durch die Verwaltung (siehe oben).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:

Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 542111 (jährliche Aufwandsentschädigung = 500 €)
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang